

## **Familie Bachers Haushaltsbudget**

Familie Bacher lebt in Hallein bei Salzburg und wohnt dort in einem Reihenhaus. Frau Bacher arbeitet halbtags in einer Bank und verdient etwa 1.450 Euro (Nettogehalt). Ihr Mann, Herr Bacher, arbeitete als Angestellter in einem Hotel. Nach der Wintersaison ist er aber momentan arbeitslos und bekommt eine monatliche Arbeitslosenzahlung von 1.200 Euro. Herr und Frau Bacher beziehen für ihre beiden Kinder Familienbeihilfe in der Höhe von monatlich 240 Euro, 210 Euro bezahlen sie davon für den Kindergarten. Familie Bacher wohnt in einem Miethaus, die Miete ist zuletzt stark angestiegen (Miete: 1.100 Euro, Heizung inkludiert; Stromkosten extra: 60 Euro/Monat). Daneben hat das Ehepaar einen Kredit aufgenommen, um zwei Autos zu bezahlen. Monatlich zahlen sie der Bank dafür Raten von 250 Euro. Da Herr Bacher auf ein Handy verzichtet, zahlt die Familie nur einen Handyvertrag (22 Euro monatlich), der Vertrag mit dem Internetanbieter schlägt nochmals mit 20 Euro zu Buche und die Radio- und Fernsehgebühr beträgt monatlich 25 Euro. Die Versicherungen für die Autos sind besonders günstig und kosten nur 88 Euro pro Monat, aber die Benzin- und Reparaturkosten machen rund 250 Euro aus. Manchmal fährt die Familie auch öffentlich nach Salzburg und kalkuliert für den öffentlichen Verkehr Ausgaben von 30 Euro pro Monat. Schließlich haben die Eltern einen Bausparvertrag für ihre Kinder abgeschlossen, der sie monatlich 100 Euro kostet und für die Haushaltsversicherung zahlen sie weitere 12 Euro.